

Wie prüfst Du die Strafbarkeit wegen Hausfriedensbruchs (§ 123 StGB)?

- I. Tatbestandsmäßigkeit
 1. Objektiver Tatbestand
 - a. Tatobjekt: Wohnung, Geschäftsraum, befriedetes Besitztum, abgeschlossene Diensträume
 - b. Tathandlung: Eindringen (Var. 1) oder Verweilen (Var. 2)
 2. Subjektiver Tatbestand: Vorsatz
- II. Rechtswidrigkeit
- III. Schuld
- IV. Strafantrag (§ 123 Abs. 2 StGB)